

An der Ecke Merseburger Straße/Franz-Heyl-Straße wurde von der Stadt Halle im letzten Quartal des Jahres 2005 ein mietpflichtiger Parkplatz in Betrieb genommen. Die Vermietung erfolgt bisher nur mit mäßigem Erfolg. Dies ist insbesondere der schlechten Vermarktung anzulasten (bisher nur ein A-4-Blatt als Vermietungshinweis und eine Kleinanzeige im Amtsblatt). Die Mitarbeiter der Unfallklinik Bergmannstrost wurden trotz mehrfacher Hinweise bisher nicht angesprochen, obwohl dort Bedarf da ist. Ebenfalls wurde die Parkplatzzufahrt so ungünstig angelegt, dass man de facto genau vor dem Parkplatz kostenlos parken kann (3 zusätzliche Stellflächen). Das ausgewiesene Parkverbot ist ohne regelmäßig stattfindende Kontrollen in der Praxis wirkungslos (siehe Foto). Deshalb fragen wir:

- 1. Wie hoch ist die aktuelle Mieterzahl?**
- 2. Ist der zu zahlende Mietzins mit 25 € pro Monat den ortsüblichen Verhältnissen angepasst? Kann der Mietpreis zugunsten von mehr Vermietungen gesenkt werden?**
- 3. Wann wird die Parkplatzzufahrt so verändert, dass man nicht mehr genau vor der Einfahrt parken kann?**
- 4. Wann werden die üblichen und notwendigen Werbemaßnahmen zur Vermietung der Parkplätze eingeleitet (Großschild mit Vermietungshinweis usw.)?**

Antwort der Verwaltung:

Der Parkplatz Franz-Heyl-Straße wurde auf Drängen der Bürgerinitiative Rossbachstrasse zur Verbesserung der Parkplatzsituation im Wohngebiet geschaffen. Der Parkplatz wurde geschottert und mit einer Schrankenanlage versehen.

Vor Umbau der Dreiecksfläche Merseburger Straße/Franz-Heyl-Straße war der „wilde Parkplatz“ total zugeparkt, sodass die Vermietungsaussichten für die Stadt als sehr gut angesehen werden konnten. Leider ist die Nachfrage nicht so hoch, wie das Stellplatzangebot.

- zu 1. Derzeit bestehen 9 Mietverträge für den v. g. Parkplatz.
- zu 2. Die Miethöhe wurde von den Verkehrswertgutachtern des Fachbereiches Stadtvermessung und Geodaten bestimmt und entspricht der Ortsüblichkeit. Somit kann dieser Preis auch nicht gesenkt werden. Ein Problem, dass von Mietinteressenten angesprochen wurde, ist die fehlende Beleuchtung und das Nutzen der geschotterten Fläche als Hundewiese, was beim Ein- und Aussteigen leider oft hinderlich ist. Zur Beleuchtung wurde schon ein Angebot vom Fachbereich Straßenverkehr und Tiefbau eingeholt, aber auf Grund der Höhe der Investition wurde Abstand genommen. Der Fachbereich Straßenverkehr und Tiefbau, Ressort Verkehrsorganisation, wird jedoch nochmalig eine eventuell preiswertere Lösung prüfen.
- zu 3. Der Auftrag zur Veränderung der Zufahrt wurde bereits dem Fachbereich Tiefbau und Straßenverkehr erteilt, konnte jedoch auf Grund der Witterungsbedingungen nicht durchgeführt werden. Eine Nachfrage ergab jetzt einen Realisierungstermin bis Ende des Monats April.
- zu 4. Das Anbringen von großflächigen Werbeaufstellern wird derzeit vom Eigenbetrieb ZGM vorbereitet.

Egbert Geier
Beigeordneter
Zentraler Service
